



Tagesprogramm

19 Tage - Expeditionsreise: Tunesien

Termin: 09.10. - 27.10.2026

1. Tag, 09.10.2026: München - Cremona

Abfahrt in München-Fröttmaning um **08.00 Uhr** (Je nach Situation der Baustelle am Brenner, evtl. auch frühere Abfahrt nötig.) in der **Parkgasse C/D im Busterminal Fröttmaning**. Der Busbahnhof liegt am P&R Parkhaus Fröttmaning in der Werner-Heisenberg-Allee 21 in 80939 München. Mit der U-Bahn vom Hauptbahnhof in ca. 35 - 45 Min. Fahrzeit gut zu erreichen. Eine einfache Fahrt kostet € 4,10. Auch Fernbuslinien fahren dieses Terminal direkt an. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne weitere Informationen zur Anreise zu. - Auf der Autobahn nach Kufstein vorbei an Innsbruck und über den Brennerpass. Fahrt vorbei an Bozen, Trient und dem Gardasee nach Cremona.

2. Tag, 10.10.2026: Cremona - Genua

Fahrt weiter durch die Poebene nach Piacenza und durch den Ligurischen Apennin nach **Genua**. Unser Schiff legt am Nachmittag/Abend ab. Am Abend Selbstverpflegung an Bord. Übernachtung auf dem Schiff in 4-Bett-Kabinen mit Dusche/WC. Gegen Aufpreis buchen wir gerne eine andere Kabinenklasse für Sie.

3. Tag, 11.10.2026: Tunis - Nabeul

Auf See. Das Frühstück bieten wir Ihnen im Bordrestaurant. Erholende Schiffsreise durch das Mittelmeer. Am Abend Selbstverpflegung an Bord. Ankunft in La Goulette, dem Hafen von **Tunis**. Ausschiffung und Fahrt durch die fruchtbare Grombalia-Ebene zu unserem Campingplatz bei Nabeul.

4. Tag, 12.10.2026: Halbinsel Cap Bon

Fahrt entlang dem Golf von Hammamet über Menzel Temime nach **Kelibia**, ein bedeutender Fischereihafen, dessen auf einem 150 m hohen Hügel thronende Festung wir schon von weitem sehen. Besichtigung der Anlage, die von einer hervorragend erhaltenen Wehrmauer umschlossen ist. Die strategisch wichtige Festung wurde vermutlich im 4. Jh. v. Chr. von den Puniern mit dem Hafen Aspis errichtet. Bei klarer Sicht herrliche Aussicht von den Bastionen bis zum 150 km entfernten Sizilien. Weiter führt uns die Rundfahrt nach **Kerkouane**, das zu den bedeutendsten Grabungsplätzen Tunesiens gehört. Seine Entdeckung war eine kleine Sensation, denn erstmalig stieß man hier auf eine punische Stadt, die nicht durch spätere Überbauung verändert wurde! Besichtigung der Ausgrabungen (UNESCO). Weiterfahrt vorbei an der Pumpstation, von der aus Algerien kommendes Erdgas über eine 2.500 km lange Fernleitung „unterseeisch“ nach Sizilien geleitet wird, nach **El Haouaria**. Besichtigung der „Grottes Romaines“. Die über 90 Grotten wurden in die steil zum Meer abfallenden Felsen gehauen. Rückfahrt nach Nabeul.

5. Tag, 13.10.2026: Nabeul - Hammamet - Kairouan – Sousse - Monastir

Fahrt in den meistbesuchten Badeort des Landes, **Hammamet**. Den Kern von Hammamet bildet die vollständig ummauerte, historische Medina an der Spitze einer Halbinsel. Wir besichtigen die Festung und spazieren durch die teils überdachten Marktgasen (Souks). Weiterfahrt in die älteste Stadt in Nordafrika **Kairouan** (UNESCO). In der vierten heiligen Stadt des Islam besuchen wir u. a. die Sidi-Oqba-Moschee, auch große Moschee genannt und die rund 1 km lange und 500 m breite Medina (Altstadt). Etwas außerhalb der Medina befindet sich die Barbiermoschee mit deren wunderschönen Fayence-Kacheln und die Bassins der Aghlabiden, zwei kreisrunde Wasserspeicher aus dem 9. Jh.. Nachmittags Fahrt nach **Sousse**. Besuch der großen Moschee und des Ribats, des bedeutendsten Wehrklosters, das die Araber in den ersten Jahrhunderten ihrer Herrschaft in Nordafrika schufen. Die Altstadt zählt zu den schönsten ganz Tunesiens. Fahrt Richtung Monastir.

6. Tag, 14.10.2026: Monastir - El Djem - Sfax

Monastir. Wir besichtigen das mächtige Bourguiba-Mausoleum und das alte Ribat, das im Unterschied zu Sousse weiter verstärkt wurde und so seine dominierende Stellung in der Medina behielt. Unsere Tour führt uns durch zwei Salzseen, Ölbaumkulturen, Getreidefelder und verstepptes Land nach **El Djem**. Besichtigung des imposanten Amphitheaters, das in seinen Ausmaßen dem römischen Kolosseum kaum nachsteht und etwa um das Jahr 230 gebaut wurde. Das Archäologische Museum ist bekannt für seine großartigen Mosaik. Weiterfahrt zu unserem Übernachtungsplatz Richtung Sfax, zweitgrößte Stadt Tunesiens.

7. Tag, 15.10.2026: Sfax - Matmata - Tataouine

Besichtigung der Medina von **Sfax**, die als eine der größten geschlossenen Altstädte der arabischen Welt gilt. Alle in der Kairoer Altstadt spielenden Szenen aus dem Film „Der englische Patient“ wurden in Wahrheit hier gedreht. Fahrt am Golf von Gabès entlang weiter Richtung Süden. Die Route führt uns zunächst durch die Arad-Ebene zwischen dem Golf von Gabès und dem Bergland von **Matmata**. In der Talsenke unterhalb des Hauptplatzes erstreckt sich das alte Höhlendorf. Hier haben sich die Bewohner Dutzende von schachtförmigen Wohnhöhlen, sogenannte Troglodyten, mit tunnelartigem Zugang in den weichen Lehmboden gegraben. Weiterfahrt nach **Metameur**. Hier besuchen wir unseren ersten Ksar, ehemalige Wohn- und Speicherburgen der Berberstämme mit einzigartiger Architektur. Über Medenine geht es weiter westwärts zu unserem heutigen Etappenziel **Tataouine**.

8. Tag, 16.10.2026: Ausflug in die alten Berberdorf Chenini und Douirat

Tataouine. Fahrt über hübsches Hügelland mit spärlichen Palmenbewuchs den Bergen entgegen. Von einem Bergsattel sehen wir eine weiße Moschee Djamaâ Kedima als Wegmarke: Dort liegt das alte Berberdorf **Chenini**, 500 m hoch am Fuß zweier Hügel, welches wir erklimmen. Eine weitere Moschee, die Moschee der 7 Riesen, erzählt eine geheimnisvolle Legende über 7 schlafende Riesen. Nach dem Verlassen von Chenini wird es wildromantisch. Durch ein mit Palmen bestandenes Felstal, Hügelland und vorbei an kleinen Olivenpflanzungen fahren wir nach **Douiret**. Der Reiz der beiden pittoresken, an die Berghänge gebauten Berberdörfer Chenini und Douiret sowie der umgebenden Landschaft hat sich herumgesprochen und wird oft von Touristen besucht. Nicht ohne Grund wurde die Gegend häufig als Filmkulisse (z. B. Starwars) gewählt. Rückfahrt durch die Berge. Immer wieder sind kleine Palmgruppen ins Gelände getupft. Nachmittags Ausflug in die Bergregion des Djebel Abiod zu den eindrucksvollen Speicherburgen **Ksar Ouled Soltane** und **Ksar Jlidet**, alles Werbekandidaten für die Auszeichnung als UNESCO Weltkulturerbe. Zurück nach Tataouine.

9. Tag, 17.10.2026: Tataouine - Zarzis - Djerba

Wir verlassen Tataouine Richtung Norden passieren die Ausläufer der Salzebene Sebket Bou Djemel und fahren weiter durch die Küstenoase **Zarzis**, das zweite Zentrum des Badetouris-

mus in Südtunesien. Kurze Fahrt auf die Insel Djerba zu unserem Übernachtungsplatz. Freizeit zum Baden oder Teilnahme an unserer Inselrundfahrt: Fahrt nach **Guellala**, das bekannteste und meistbesuchte Töpferdorf der Insel. Der ganze Ort ist durch dieses Handwerk geprägt. Die Brennöfen entdeckt man mehr in den Nebenstraßen; meist liegen daneben riesige Scherbenhaufen. Möglichkeit zum Besuch des interessanten Museums. Auf der Weiterfahrt lassen sich am flachen Strand Schwärme von Flamingos oder anderen Stelzenvögeln beobachten. In **Er-Riadh** besuchen wir die eindrucksvolle Synagoge La Ghriba, deren Wurzeln zu den ältesten der Welt zählen. Weiterfahrt in den Hauptort der Insel **Houmt Souk**. Nach einem Rundgang Rückfahrt zu unserem Übernachtungsplatz.

10. Tag, 18.10.2026: Djerba - Douz - Kebili - Tozeur

Wir verlassen die Insel auf dem alten Römerdamm und fahren über das landschaftlich sehr schön gelegene Toujane ins Berberdorf Matmata und weiter nach **Douz**. Gelegenheit zum Kamelritt, Fahrt mit dem Quad oder Kutsche in die Dünen. Anschließend passieren wir die Nefzaoua-Oase und erreichen den Hauptort **Kebili**, der bis ins 19. Jh. ein wichtiger Karawanen-Handelsplatz, vor allem für Sklaven aus Afrika, war. Die Palmenhaine der Nefzaoua-Oase werden immer weniger, doch bevor wir sie endgültig verlassen noch ein kleiner Abstecher zu den inmitten einer kleinen Palmengruppe „versteinerten Dünen“. Weiter auf der Hauptstraße erreichen wir den riesigen Salzsee **Chott el-Djerid**, in dessen Weite sich der dunkle Streifen der Dammstraße verliert. Wir passieren eine kleine Salzgewinnungsanlage und fahren durch Steppe über El-Mahassen in die **Oasenstadt Tozeur**. Eine Besonderheit dieser Stadt sind die pittoresken Lehmziegel-Fassaden.

11. Tag, 19.10.2026: Ausflug in die Bergoasen: Mides - Tamerze - Chebika

Tozeur. Aufenthalt auf dem Campingplatz oder Möglichkeit zu einem fakultativen Ausflug mit einheimischen Geländewagen zu den Oasen unmittelbar an der algerischen Grenze. (Abhängig von der politischen Lage.) Dieser Ausflug fasziniert durch die Kombination monumentaler, kahler Gebirge mit grünen Palmenhainen sowie malerischen Wasserfällen. Fahrt in die Gebirgswelt des Djebel el Nagueb: kahle nur von niederen Büschen bestandene, gewaltige Bergmassive. Wir erreichen **Mides**, die kleinste der drei Bergoasen. Die Straße von **Tamerze** nach Chebika führt durch das wohl schönste Gebirgsmassiv Tunesiens. Die Strecke windet sich sehr kurvenreich an einem Wasserfall vorbei bis zum höchsten Gipfel mit einer traumhaften Aussicht über Wüsten und Dünen bis zum Chott el Gharsa. In **Chebika** unternehmen wir einen Spaziergang auf schmalen Felspfaden zur Quelle der Oase mit einem malerischen Wasserfall. Rückfahrt nach Tozeur zu unserem Übernachtungsplatz.

12. Tag, 20.10.2026: Tozeur - Gafsa - Sbeitla

Tozeur. Stadtrundgang durch die hübsche kleine 600 Jahre alte Medina Ouled Hadef. Besuch des Museums. Im Stadtzentrum bieten sich Märkte und Cafes zum Verweilen. Nachmittags verlassen wir Tozeur und fahren durch die Oasen El-Nemlet und El-Hamma el-Djerid, durchqueren die Ebene Oued el Melah und gelangen in die Region der großen Salzseen, die sich abseits über hunderte Quadratkilometer ausbreiten. Bald erreichen wir die schroffen phosphatreichen Berge bei Metlaoui und fahren weiter nach **Gafsa**, dem ehemaligen Capsa. Aufgrund prähistorischer Funde wurde Capsien, eine Epoche im Übergang von der Alt- zur Jungsteinzeit, nach ihr benannt. Wir fahren weiter durch lange Obst-, Oliven- und Gemüsekulturen Richtung **Sbeitla**.

13. Tag, 21.10.2026: Sbeitla - Dougga

Wir besichtigen die Ruinen von **Sufetula**, die mit zu den berühmtesten antiken Sehenswürdigkeiten Tunesiens zählen und zu den Kandidaten der UNESCO Weltkulturerbestätten gehören. Je nach Streckenführung Fahrt in den kleinen Ort Makthar und Besuch der Ausgrabungen von Mactaris oder über El Kef nach **Dougga** bei TébourSouk. Das antike Thugga ist die größte,

sehenswerteste und besterhaltene Römerstadt in Afrika und wurde von der UNESCO 1997 zum Weltkulturerbe erklärt. Ihre große Bedeutung sowie die aussichtsreiche Lage in 500 bis 580 m Höhe machen den Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis. Hier ist vieles erhalten geblieben, steht vieles noch (oder wieder) aufrecht, was in anderen Ruinenstätten zerstört oder verschüttet ist. Nach der Besichtigung verlassen wir Dougga und fahren zu unserem Übernachtungsplatz.

14. Tag, 22.10.2026: Dougga - Bulla Regia - Tabarka - Bizerte

Wir fahren ins fruchtbare Tal der Medjerda nach **Bulla Regia**. Auch diese römische Ruinenstätte zählt zu den bedeutendsten Tunesiens. Viele Villen dieser Römerstadt wurden mit Untergeschoss gebaut, und so liegen die größten Sehenswürdigkeiten, wie grandiose Mosaik, untertage. Wunderschöne Fahrt nach **Tabarka**, das in einer weiten Bucht liegt. Tabarka ist ein betriebsames Hafentädtchen mit einer Festung auf einer vorgelagerten kleinen Insel, die im 16. Jh. von den Genuesern zur Sicherung des Handelsverkehrs errichtet wurde. Wir fahren weiter durch fruchtbares Acker- und Obstanbaugebiet nach Nefza, dem landwirtschaftlichen Zentrum. Fahrt entlang des Nationalparks und UNESCO Weltkulturerbe Ichkeul See, der u.a. Heimat für zahlreiche Zugvögel ist. Weiter nach **Bizerte**, der viertgrößten Stadt des Landes.

15. Tag, 23.10.2026: Bizerte - Karthago - Sidi Bou Said - Nabeul

Bizerte. Wir besuchen die Altstadt mit malerischen Vierteln um den alten Hafen, die im 16./17. Jh. erbaute Kasbah und die Corniche, eine kilometerlange Strandzone. Ausflug zum **Cap Bizerte**. Anschließend Fahrt nach **Karthago**. Rundgang durch die Ruinen aus punischer und römischer Zeit, Besichtigung des ehemaligen legendären Hafens und des Tophets, der Opferkultstätte. Fahrt in das malerische Städtchen **Sidi Bou Said** auf einem Felsen des Cap Carthage gelegen. Blendend weiße Häuser, blaue Fenster, winkelige, hügelwärts ansteigende Gässchen sehen wir bei unserem Rundgang. Fahrt zu unserem Übernachtungsplatz in Nabeul.

16. Tag, 24.10.2026: Ganztägiger Aufenthalt in Tunis

Tunis, Kultur- und Wirtschaftszentrum Tunesiens. Stadtrundgang durch die UNESCO - Weltkulturerbe Altstadt mit Porte de France, Olivenmoschee, den verschiedenen Souks und Sidi Youssef Moschee. Nachmittags zum Bardo-Museum, neben dem Ägyptischen Museum in Kairo das bedeutendste Museum Nordafrikas oder Freizeit in der Hauptstadt des Landes.

17. Tag, 25.10.2026: Nabeul - Sidi Bou Said - La Goulette

Je nach Abfahrt der Fähre noch kleine Besichtigungen im Raum Tunis. Wir steuern den Hafen von La Goulette an. Unser Schiff legt am Nachmittag oder Abend ab. Am Abend Selbstverpflegung an Bord. Fahrt durch das Tyrrhenische Meer und Übernachtung auf dem Schiff in 4-Bett-Kabinen mit Dusche/WC.

18. Tag, 26.10.2026: Auf See - Gardasee

Auf See. Das Frühstück bieten wir Ihnen wieder im Bordrestaurant. Fahrt durch das Ligurische Meer. Am Abend Selbstverpflegung an Bord. Nach der Ausschiffung in Genua Fahrt Richtung Norden. Übernachtung auf der Strecke zum oder am Gardasee.

19. Tag, 27.10.2026: Rückfahrt nach München

Weiter Richtung Norden auf der Autobahn vorbei an Rovereto und Trient. Bei Bozen geht es im Eisacktal über Brixen und Sterzing hinauf zum Brenner. Vorbei an Innsbruck fahren wir weiter über Kufstein nach München. Ankunft am Busbahnhof in Fröttmaning, je nach Ankunftszeit der Fähre und Verkehrslage, gegen 19.00 Uhr oder später (Brenner-Baustelle).

=====

Wichtige Punkte, die Sie bei dieser Reise besonders beachten sollten:

Diese umfassende Reise nach Tunesien ist ungewöhnlich abwechslungsreich. Unsere **Reisebeschreibung** ist ausführlich, damit Sie sich ein gutes Bild machen können. Wir bitten aber um Verständnis, dass es bei einer solchen Expeditions-Reise evtl. anders kommen kann als geplant. Ihnen sollte bewusst sein, dass wir in den Orient reisen, andere Kulturen kennen lernen möchten und uns nicht in Mitteleuropa bewegen. Nur unter Verzicht auf gewohnten Komfort und mit der Einstellung zu einer Expedition, bei der die evtl. gegebenen bescheidenen Verhältnisse und kurzfristig notwendig werdende Änderungen im Reiseverlauf willig angenommen werden, können Sie die großartigen Landschaften und kulturellen Höhepunkte genießen. Die Ein- und Ausreise kann viel Zeit in Anspruch nehmen. Die tatsächlichen Übernachtungsorte stimmen nicht zwingend mit dem Tagesprogramm überein. Unser Programm ist eine Vorgabe, deren Umsetzung nicht immer und unter allen Umständen gegeben ist. Der Reiseleiter leitet die Tour nach seinen Vorstellungen. **Wir behalten uns Änderungen ausdrücklich vor.**

Bei Drucklegung liegen die Schiffspläne noch nicht endgültig vor. Es kann deshalb noch zu Terminänderungen kommen, über die wir Sie ggf. auch erst sehr kurz vor Reisebeginn informieren können. Auch können sich die Fahrzeiten und -orte während dieser umfassenden Reise sehr kurzfristig ändern, was zu Änderungen im Tagesablauf führen kann und dass ggf. Programmpunkte gestrichen werden müssen. Die Fährüberfahrt kann sich verkürzen aber auch verlängern und dadurch die Ankunft am letzten Tag in München-Fröttmaning deutlich später sein. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Planung.

Es empfiehlt sich für die Fährüberfahrt eine separate Tasche zu packen, damit das große Gepäck im Kofferraum des Busses verbleiben kann.

Bei Ausflügen mit örtlichen Agenturen (z. B. mit Geländewagen) tritt Alfons Meilhamer Hotelbus-Reisen GmbH nur als Vermittler auf und übernimmt als Reiseveranstalter keine Durchführungsgarantie und Haftung, ebenso nicht bei Eigenunternehmungen.

✓ Teilnehmerzahl: 16 - 20/22 Personen

✓ kleine Gruppe!

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer von 16 erfolgt unsere Kündigung des Reisevertrages (Absage) bis 4 Wochen vor Reisebeginn.

Der Reisepreis beinhaltet:

- ✓ Fahrt im Hotelbus
- ✓ 16 Übernachtungen im Hotelbus
- ✓ Frühstück und Abendessen aus der Hotelbusküche
- ✓ örtlicher Reiseleiter ab/bis Tunis
- ✓ 2 x Fährüberfahrten mit Übernachtungen in Kabinen mit Dusche/WC
- ✓ 2 x Frühstück im Bordrestaurant

Beachten Sie unsere Hinweise, Informationen und Reisebedingungen im gültigen Katalog. Es gelten die Stornobedingungen "b" der aktuellen Reisebedingungen.

Reisedokumente: Für deutsche Staatsbürger ist ein gültiger Reisepass erforderlich. Bitte überprüfen Sie, ob Ihr Pass bei Reiseende noch mindestens sechs Monate gültig ist. Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise zu touristischen und geschäftlichen Zwecken und einem Aufenthalt von bis zu drei Monaten kein Visum.

Versicherungen: Während dieser Reise durchfahren wir Länder, deren Kfz-Versicherungen nicht den deutschen Leistungen entsprechen. Sollten Sie bei einem Unfall zu Schaden kommen, ist es für Sie nahezu unmöglich eine Entschädigung zu erhalten. Wir empfehlen deshalb ausdrücklich, für einen ausreichenden Versicherungsschutz bei Unfall und Krankheit während der Reise zu sorgen. Wir weisen darauf hin, dass der Abschluss einer entsprechenden Versicherung von Ihnen selbst vorgenommen werden muss.

Informieren Sie sich zusätzlich unter www.auswaertiges-amt.de über die aktuellen Bestimmungen.

Kreditkarten sind heute ein beliebtes und praktisches Zahlungsmittel, das sich insbesondere bei Auslandsreisen sehr bewährt hat. Allerdings ist die Kreditkartenzahlung in Tunesien nicht weit verbreitet.

Übernachtungsplätze/Kleidung: Wir übernachten auf Campingplätzen, Rasthäusern oder bei Hotels, von denen Sie keinen westeuropäischen Standard erwarten dürfen. Übernachten wir an Hotels, benutzen Damen und Herren unserer Gruppe Bad/Dusche/WC je eines Hotelzimmers. Auf dem Hin- und Rückweg durch das Hotel ist normale Straßenkleidung erforderlich (kein Bademantel). Nehmen Sie bitte praktische Kleidung für Wärme und Kälte mit. Wärmende Wollsachen gehören neben luftiger und leichter Kleidung unbedingt in Ihr Gepäck. Mit Rücksicht auf die islamische Bevölkerung sollte auf kurze Hosen und schulterfreie Oberbekleidung verzichtet werden. Insbesondere weibliche Reisende sollten auf dezente Kleidung achten. Denken Sie auch an Regenschutz (feste Schuhe). Brillenträgern empfehlen wir die Mitnahme einer Ersatzbrille.

Gesundheit: Jeder Reisende sollte mindestens über die für Deutschland allgemein empfohlenen Standardimpfungen verfügen. Bitte erfragen Sie die neuesten Impfbestimmungen bei Ihrem Gesundheitsamt oder der Landesimpfanstalt. Sprechen Sie über Ihr Vorhaben ggf. rechtzeitig mit Ihrem Arzt. Ist Ihre Tetanus-Impfung noch gültig? Sollten Sie besondere Medikamente benötigen, nehmen Sie diese bitte in ausreichender Menge mit.

Stand: 09/2025

- Änderungen vorbehalten -

Noch Fragen? Rufen Sie uns an - Telefon 08533-678

Herzlich willkommen!

Alfons Meilhamer Hotelbus-Reisen GmbH
Enzenbach 2 - 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533/678
www.hotelbus-reisen.de - Email: info@hotelbus-reisen.de